

Presseinformation

27. Februar 2023

Programm der Festspiele Reichenau 2023 präsentiert

LH Mikl-Leitner: „Die Festspiele Reichenau sind eine tragende Säule der Kunst und Kultur und ein wichtiger Motor für die Region“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte heute Montag im Looshaus Wien gemeinsam mit der künstlerischen Leiterin Maria Happel, NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl sowie Dramaturgin Angelika Messner das Programm der Festspiele Reichenau 2023.

„Die Festspiele Reichenau sind eine tragende Säule der Kunst und Kultur und ein wichtiger Motor für die Region“, eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Pressekonferenz. Dies würden auch die Ergebnisse einer Online-Befragung von rund 25.000 Gästen im Vorjahr untermauern, in der fast 80 Prozent das Theaterfestival weiterempfehlen und ein Drittel angegeben habe, „nur wegen des Theaterfestivals einen mehrtägigen Urlaub in der Region Semmering-Rax“ verbracht zu haben. 65 Prozent der Befragten hätten weitere Kulturprogramme in der Region besucht und fast 80 Prozent haben ihren Aufenthalt mit einem Restaurantbesuch verbunden. Mikl-Leitner: „Das Festival Reichenau ist demnach nicht nur ein Leuchtturm der Kunst und Kultur in Niederösterreich, sondern auch ein starker Turbo für die Region, die lokale Gastronomie und Hotellerie.“

Die Theaterfestspiele Reichenau, die im Vorjahr unter der Leitung von Maria Happel mit 100 Vorstellungen und rund 25.000 Besucherinnen und Besuchern einen erfolgreichen Neustart geschafft haben, sollen auch im heurigen Sommer „Jung und Alt für Kunst und Kultur begeistern und die Region Reichenau-Semmering-Wiener Alpen mit einem kulturtouristischen Gesamtkonzept aus dem Dornröschenschlaf wecken“, sagte die Landeshauptfrau, und weiter: „Die Region mit ihrer langen Kulturgeschichte, ihren geschichtsträchtigen Häusern und Hotels und dem UNESCO-Weltkulturerbe Semmeringbahn wollen wir vor allem noch stärker Familien und Kindern zugänglich machen.“ Unterstützen soll dabei auch ein qualitätsvolles Kulturvermittlungsprogramm für alle Altersklassen.

„Ich wünsche schon jetzt einen erfolgreichen Festivalommer, Maria Happel und ihrem Team viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung in Reichenau“, sagte Mikl-Leitner und zeigte sich gewiss: „Mit der Unterstützung der Festspiele Reichenau werden wir den Motor für unsere Regionalentwicklung

Presseinformation

weiter ankurbeln und diese kulturtouristische Modellregion weiter stärken.“

„Die Theaterfestspiele Reichenau stehen heuer unter dem Motto ‚Sehnsucht‘, erläuterte die künstlerische Leiterin Maria Happel. Das vielfältige Programm wolle den Besucherinnen und Besuchern Entwürfe bieten, wie man der Sehnsucht in all ihren Facetten begegnen könne. „Gerade in Zeiten wie diesen, in Zeiten, in denen Krieg in Europa herrscht, braucht es die Welt des Theaters und der Träume“, so Happel, „denn ich bin überzeugt: solange der Vorhang sich hebt, verspricht die Welt dahinter, eine bessere zu werden.“

Aufgeführt wird in Reichenau von 1. Juli bis 6. August unter anderem erstmals ein Stück von Moliere, „Tartuffe“. Weiters zählen Johann Nestroys „Einen Jux will er sich machen“, „Die Präsidentinnen“ von Werner Schwab und „Die Kapuzinergruft“ von Joseph Roth, für die man Schauspielerin Julia Stemberger gewinnen konnte, zu den Hauptproduktionen in Reichenau. Auf die jungen Besucherinnen und Besucher wartet das Kinderstück „Der Karneval der Tiere“ in Kooperation mit der mdw, der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Dramaturgin Angelika Messner zeichnet heuer auch für das Kulturvermittlungsprogramm verantwortlich, im Rahmen dessen – mit Unterstützung der Gemeinde Reichenau – besonders Schülerinnen und Schüler der Unter- und Oberstufe für das Theater begeistert werden sollen. „Zudem wird es unter anderem auch Stückeinführungen und erstmals einen Podcast geben, um noch mehr Nähe zum Publikum zu schaffen“, so Messner.

Abschließend stellte NÖKU-Geschäftsführer Paul Gessl die neue operative Geschäftsführerin in Reichenau, Britta Kampert, vor und fasste Eckdaten rund um das Theaterfestival zusammen: „Rund 36.000 Karten für 125 Veranstaltungen werden heuer aufgelegt, die vier Hauptproduktionen 86 mal gespielt.“ Zudem biete man ein neues Mobilitätskonzept im Rahmen der Theaterfestspiele und achte grundsätzlich „auf Nachhaltigkeit und Regionalität rund um die Festspiele Reichenau“, so Gessl.

Die Festspiele Reichenau laufen von 1. Juli bis 6. August, der öffentliche Kartenvorverkauf startet am 13. März.

Alle Details zu den Festspielen Reichenau unter www.theaterreichenau.at

Presseinformation



Maria Happel, künstlerische Leiterin, und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation des Programmes der Festspiele Reichenau.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Johann Döllner, Bürgermeister Reichenau an der Rax, die künstlerische Leiterin Maria Happel, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die neue operative Geschäftsführerin Brigitte Kampert und Dramaturgin Angelika Messner.

© NLK Filzwieser